



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

IX-1044

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:

Antrag, Fraktion der SPD

Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

13.11.2024 BVV

BVV/026/IX

Betreff: Umsetzung jetzt! Amtshilfe damit Pankow endlich weiter kommt!

Die BVV möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich wegen des andauernden Personalengpasses im Bereich der verkehrlichen Anordnung im Straßen- und Grünflächenamt, um Amtshilfe aus anderen Bezirken zu ersuchen, damit fertig geplante Projekte endlich umgesetzt werden können.

Berlin, den 05.11.2024

Einreicher: Fraktion der SPD, Katja Ahrens, Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Gemäß §5 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) kann eine Behörde um Amtshilfe ersuchen, wenn sie „aus tatsächlichen Gründen, besonders weil die zur Vornahme der Amtshandlung erforderlichen Dienstkräfte oder Einrichtungen fehlen, die Amtshandlung nicht selbst vornehmen kann“ (VwVfG §5 (1);2.).

Im Ausschuss für Mobilität und öffentliche Ordnung wurde berichtet, dass sich die vorgesehenen Zeitpläne für die Umsetzung verschiedener Projekte des SGA verschieben werden, da derzeit aufgrund fehlenden/abwesenden Personals keine verkehrlichen Anordnungen im Bezirksamt vorgenommen werden können (Beispiel: Umsetzungsstufe 2 im Komponistenviertel, Schwedter Straße, Straße 109).

Wie lange diese Situation weiterbesteht, konnte nicht abgeschätzt werden.

Um sicherzustellen, dass kein allzu großer Projektstau entsteht, soll in einem anderen Bezirk um Amtshilfe gebeten werden.